



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate im EUROPE DIRECT Nürnberg geben. Der Herbst war geprägt von verschiedensten Veranstaltungen, die eine große Themenvielfalt boten: Cybersicherheit, Green Deal, Finanzpolitik und die Frage, wie man junge Menschen zur Stimmabgabe bei der Europawahl bewegen kann. Diese Themen haben wir mit je ganz unterschiedlichem Publikum diskutiert.

Auch auf europäischer Ebene wurden zum Jahresende noch einige brennende Themen diskutiert. Die To-Do-Liste des europäischen Green Deals wurde weiter abgearbeitet. So wurde beispielsweise eine politische Einigung zur umkämpften Richtlinie zur Energieeffizienz von Gebäuden erzielt sowie zur sogenannten Ökodesign-Verordnung, die unter anderem der Vernichtung unverkaufter Produkte entgegen wirken soll. Auch in Sachen Künstliche Intelligenz geht es voran: Hier wurde eine politische Einigung für das KI-Gesetz errungen, das den „ersten umfassenden Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz weltweit“ darstellt, so Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Doch auch ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: noch 178 Tage bis zur Europawahl am 9. Juni 2024. Ab Januar wird es einige Änderungen und fortlaufende Aktualisierungen zu Themen und Angeboten rund um die Europawahl auf [unserer Website](#) geben. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich!

Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Kommentare!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Veranstaltungsrückblick	Seite 2
Europawahl 2024: Die Europäische Union im Unterricht	Seite 3
EU on tour – Die Wanderausstellung zur Europawahl.....	Seite 4

Aktuelles aus Brüssel

Nächster Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.....	Seite 5
Mitmachen lohnt sich!	Seite 6
NextGenerationEU: Vier Milliarden Euro für Deutschland.....	Seite 7

Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Veranstaltungsrückblick

Wir blicken zurück auf ein veranstaltungsreiches letztes Jahresquartal 2023, in welchem wir zu unterschiedlichen Themen sowohl mit Schülerinnen und Schülern als auch einem interessierten Erwachsenenpublikum ins Gespräch kamen.

„Cybersicherheit in Krisenzeiten: Wie werden kritische Infrastrukturen geschützt?“ lautete der Titel der in Kooperation mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus im europäischen Monat der Cybersicherheit am 17. Oktober 2023 durchgeführten Veranstaltung. Mit Herrn Prof. Dr. Hans Löhr von der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (Professor für Informatik, Schwerpunkt Kryptographie und Informationssicherheit) und Herrn Reiner Schmidt vom in Nürnberg ansässigen Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik wurde die Veranstaltung inhaltlich von zwei Experten gestaltet: Sie näherten sich dem Thema zum einen theoretisch an, um aufzuzeigen, wo kritische Infrastrukturen angreifbar sind und wie man sie schützen kann. Zum anderen wurden Einblicke in die Praxis und die aktuelle Bedrohungslage kritischer Infrastrukturen gewährt. An die beiden Expertenvorträge schloss sich eine Diskussion an.



Die Schülersprecherkonferenz fand am 23. Oktober 2023 im Berufsbildungszentrum Nürnberg statt. Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Nürnberger weiterführenden Schulen kamen zusammen, um aus ihren Reihen einen neuen Vorstand zu wählen. Das EUROPE DIRECT nutzte die Gelegenheit, um über die Europawahl 2024 zu diskutieren. Insbesondere wurde dabei auf das Wahlalter von 16 Jahren eingegangen. Die Jugendlichen brainstormten in Kleingruppen darüber, wie sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler davon überzeugen könnten, zur Wahl zu gehen. Die gefundenen Möglichkeiten – von einer Erinnerung an den Wahltag über den Schullautsprecher bis hin zu einer Plakataktion – wurden schließlich im Plenum präsentiert und diskutiert. Besonders erfreulich war die durchweg hohe Motivation der Schülersprecherinnen und Schülersprecher





Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

sowie ihr erkennbares Einstehen für die für sie bedeutsamen Themen.

Über die Zukunft europäischer Finanzen und deren Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft wurde am 26. Oktober 2023 im Südwestpark Forum Nürnberg diskutiert. Nach einem Grußwort von Wirtschafts- und Wissenschaftsreferentin Dr. Andrea Heilmaier referierte Staatssekretärin Katja Hessel. In der sich anschließenden Diskussion fanden sich mit Alexander Fackelmann (Fackelmann Brands), Thomas Fink (DIE FAMILIENUNTERNEHMER) und Markus Löttsch (IHK Nürnberg für Mittelfranken) Vertreter der regionalen Wirtschaft. Mit NextGenerationEU, Mitteln für die Region, dem Fachkräftemangel sowie der Aussetzung der Fiskalregeln des Stabilitäts- und Wachstumspakts bis Jahresende wurde ein breites Spektrum finanzpolitischer Fragestellungen angesprochen. Die Veranstaltung fand auf Initiative der Europa-Union Nürnberg e.V. statt.



„Green New Europe - Kann die EU das Klima retten?“ fragte Moderator Ingo Espenschied rund 130 Schülerinnen und Schüler weiterführender Nürnberger Schulen am 14. November 2023 im Casablanca Filmkunsttheater. In einer mit historischen Fotos und Videoausschnitten untermalten Präsentation brachte Ingo Espenschied den Jugendlichen die Umweltpolitik der EU und das Ziel des Green Deals, bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt zu werden, näher. Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Schularten beteiligten sich rege an der sich anschließenden Diskussionsrunde.



Europawahl 2024: Die Europäische Union im Unterricht

Sie sind Lehrkraft und möchten Ihren Schülerinnen und Schülern im Europawahljahr 2024 die Europäischen Union näherbringen? Bestimmt kennen Sie bereits unsere beliebten Broschüren „Europa kinderleicht“ (9 bis 12 Jahre), „Europa, mehr und besser miteinander“ (9 bis 15 Jahre), „Entdecke Europa!“ (12 bis 15 Jahre), „Die EU & ich“ (15 bis 18 Jahre) sowie „Europa 2023“, die sie bei uns auch in Klassensätzen bestellen können. Vielleicht wissen Sie auch bereits, dass die





Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

[Lernecke der Europäischen Union](#) noch viel mehr als bloße Broschüren bereithält. Das „[Europa-Parlament als virtuelles Rollenspiel](#)“ etwa, bei dem erstwählende Schülerinnen und Schüler in die Rolle einer oder eines Europa-Abgeordneten schlüpfen, über Gesetzesvorschläge diskutieren und schließlich eine Beschlussfassung direkt vom Klassenzimmer aus erleben können.

Einen Überblick über die didaktischen Angebote mit denen Lehrkräfte ihre Klassen kompetent über die Europäische Union unterrichten können, bietet die Fortbildung „Europa-Checker Nürnberg“ am 21. Februar 2024 im Wirtschaftsrathaus der Stadt Nürnberg. Organisiert von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (BLZ) und des EUROPE DIRECT Nürnberg, werden nicht nur diverse Unterrichtsmaterialien, sondern auch ein app-basierter Stadtrundgang „Europa in Nürnberg entdecken“ vorgestellt. Zum Thema „Desinformation im Wahlkampf“ erhalten Sie einen praxisnahen Einblick von Redakteurinnen des Verlags Nürnberger Presse. Die Fortbildung ist kostenfrei, die Anmeldung erfolgt über [fibs](#).



Ergänzend werden Lehrkräfte ab dem zweiten Schulhalbjahr 2023/2024 eine Zusammenstellung wertvoller Unterrichtsmaterialien für den Einsatz zur Europawahl 2024 auch auf unserer [Website](#) finden können.

EU on tour – Die Wanderausstellung zur Europawahl

Weil zur Europawahl am 9. Juni 2024 in Deutschland erstmals auch 16-Jährige wahlberechtigt sind, stellt das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland mit der „EU on tour – Die Wanderausstellung zur Europawahl“ weiterführenden Schulen anschauliches Informationsmaterial zur Verfügung.



Die aus acht Roll-Ups bestehende Ausstellung erklärt den Schülerinnen und Schülern die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments und bietet wichtige Informationen zur Europawahl. Eine Handreichung zur Einbindung in den Schulalltag sowie Tipps für weiterführendes Material komplettieren das Ausstellungspaket. Die Roll-Ups sind ab 29.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

Januar 2024 in ganz Deutschland unterwegs und für jeweils acht Werktage an einem Standort.

Interessierte Schulen können sich [hier](#) für die Ausstellung bewerben. Ab Januar 2024 wird die Ausstellung auch [digital](#) zur Verfügung stehen.

Aktuelles aus Brüssel

Nächster Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben sich am 5. Dezember 2023 vorläufig auf [neue Ökodesign-Vorschriften](#) geeinigt. Dadurch soll das Recycling von Produkten erleichtert und die Vernichtung von unverkauften Textilien verboten werden.



Kernstück der neuen Verordnung sind die digitalen Produktpässe. Sie liefern Verbraucherinnen und Verbrauchern Informationen über fast jedes Produkt, das in der EU in Umlauf gebracht wird und sollen bei der Kaufentscheidung unterstützen. Mit einem Reparaturindex soll transparent gemacht werden, wie leicht sich ein Produkt wieder reparieren lässt.

Mit der neuen Ökodesign-Verordnung wird auch erstmals ein Verbot der Vernichtung von unverkauften Textilien und Schuhen eingeführt. Das Verbot soll zwei Jahre nach Inkrafttreten der neuen Regeln greifen. Kleine Unternehmen sind von diesem Verbot jedoch ausgenommen, während mittelständische Unternehmen von einer sechsjährigen Ausnahmeregelung profitieren werden. Darüber hinaus wird Unternehmen vorgeschrieben, über die Menge der von ihnen entsorgten Produkte zu berichten - und auch anzugeben, warum sie diese entsorgt haben.



Außerdem ermächtigt die neue Verordnung die Europäische Kommission, spezifische Ökodesign-Vorschriften für einzelne Produktkategorien zu erlassen, um deren Umweltverträglichkeit zu verbessern. Bisher wurden nur Produkte reguliert, die nennenswert Energie verbrauchen, etwa Elektrogeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen. Diese produktspezifischen Regeln werden in sogenannten



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

delegierten Rechtsakten von der Europäischen Kommission erlassen.

Die zwischen dem Parlament und dem Rat erzielte politische Einigung muss nun von beiden Institutionen formell verabschiedet werden, bevor die Verordnung in Kraft treten kann.

Mitmachen lohnt sich!

Derzeit laden verschiedene Aktionen der EU-Institutionen zum Mitmachen ein: Vom EU-Camp für Jugendliche über einen Plakatwettbewerb für Designstudierende bis hin zu einem Projektauftrag für Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten – das Mitmachen lohnt sich!



Mit dem EU-Camp lädt das Europäische Parlament zusammen mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung interessierte Erstwählerinnen und -wähler nach Berlin ein. An einem Wochenende erfahren die Jugendlichen alles über die Europawahl 2024 und erlernen, wie sie auch Mitschülerinnen und Mitschüler davon überzeugen können, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Für das EU-Camp vom 5. bis 7. April 2024 endet der Bewerbungszeitraum am Sonntag, 28. Januar 2024. Nähere Informationen finden sich [hier](#).



Die Europäische Kommission und das Europäische Parlament richten sich im Vorfeld der Europawahl 2024 mit einem Plakatwettbewerb an Designhochschulen und Universitäten mit Designstudiengängen. Studentinnen und Studenten die Lust darauf haben, Erstwählerinnen und -wähler über ihr Wahlrecht zu informieren und sie zur Wahrnehmung ihrer demokratischen Rolle in der EU zu motivieren, sind aufgerufen bis 15. Januar 2024 entsprechende Plakentwürfe einzureichen. Das Siegerplakat wird mit einem deutschlandweiten Aushang und einem Interrailticket belohnt. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

Wer die digitale Zukunft Europas gestalten möchte, kann der Aufforderung der Europäischen Kommission folgen und Vorschläge für „Ein europäischer öffentlicher Raum: ein neues Online-Medienangebot für junge Europäerinnen und Europäer“ einreichen. Die Aufforderung richtet sich an



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

Nachrichtenorganisationen sowie gemeinnützige (Jugend-) Organisationen und zielt darauf ab, dass sich junge Menschen in grenzüberschreitenden, vertrauenswürdigen Nachrichtenprojekten zu aktuellen Themen zusammenfinden. Die Projekte sollen ab Sommer 2024 mit einer Laufzeit von 14 Monaten beginnen, der Kofinanzierungssatz beträgt höchstens 80 Prozent. Bewerbungsschluss ist der 29. Januar 2024, nähere Informationen finden sich [hier](#).

NextGenerationEU: Vier Milliarden Euro für Deutschland

Deutschlands erster Zahlungsantrag auf Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität wurde von der Europäischen Kommission positiv bewertet. Die beantragten 4 Milliarden Euro fließen unter anderem in Elektromobilität und Ladeinfrastruktur, Wasserstoffprojekte und die Digitalisierung des Schienenverkehrs.



[NextGenerationEU](#) ist das Wiederaufbauprogramm der Europäischen Union, um gestärkt aus der Pandemie hervorzugehen. Die Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) ist dessen zentrales Finanzierungsinstrument.

Die Zahlungen aus der ARF sind leistungsorientiert. Die Mitgliedstaaten mussten dafür je einen Aufbau- und Resilienzplan vorlegen. Deutschland konnte nun nachweisen, dass es 36 wichtige Meilensteine seines Plans erreicht hat. [Der deutsche Plan](#) umfasst umfangreiche Reformen und Investitionen in sechs Schwerpunktbereichen.

Insgesamt stehen über 800 Milliarden Euro zur Verfügung, Deutschland kann davon insgesamt bis zu 30 Milliarden Euro abrufen. Einen Überblick über Auszahlungen und Leistungen der Mitgliedstaaten liefert ein [Scoreboard](#) (auf Englisch).



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 05/2023

Termine

laufend	Derzeit laufen öffentliche Konsultationen , zu denen Interessierte Stellung beziehen können
29. Januar 2024	Starttermin „EU on tour – Die Wanderausstellung zur Europawahl“
20. Februar 2024	joiN Netzwerktreffen
21. Februar 2024	„Europa-Checker Nürnberg – Didaktische Angebote für den Unterricht über die Europäische Union“, Fortbildung für Lehrkräfte in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung
9. Juni 2024	Europawahl

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie sowohl auf unserem [Facebook](#)- und [Instagramauftritt](#) sowie unserer [Website](#).



Wir wünschen Ihnen schöne und vor allem gesunde Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

Das EUROPE DIRECT Nürnberg ist vom 27. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 geschlossen. Danach sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de.

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg> • Instagram: <https://www.instagram.com/europedirectnuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de